
Vertrauen zur Rehabilitation in Corona-Zeiten

Veröffentlicht am: 01.07.2020, 9:58

Pressemitteilung von: **RITTWEGER + TEAM Werbeagentur GmbH // Beatrix Luther**

Reha jetzt - die onkologische Reha-Klinik Asklepios Klinik Triberg legt höchste Priorität auf Sicherheit und Wohlbefinden ihrer Patienten

- Krebs hält wegen Corona nicht inne
- Jetzt fit werden für die Zeit nach Corona
- Sport und Bewegung aktivieren das Immunsystem
- Höchste Hygiene-Schutzmaßnahmen in der Klinik
- Perspektive wechseln und sich inspirieren lassen für eine gestaltbare Zukunft

Schwierige Zeiten sind auch immer eine Chance! Das gilt für Krebspatienten aktuell gerade doppelt: Sie müssen mit einer schweren Erkrankung zum gegenwärtigen Zeitpunkt umgehen. Doch Krebs macht auch vor Viren keinen Halt. Notwendige Therapien wie eine Krebsbehandlung oder eine wiederherstellende Rehabilitation nach einer Erkrankung sollten nicht aufgeschoben werden. Deshalb plädiert Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Widmann, Chefarzt der Asklepios Klinik Triberg, Fachklinik für Onkologie, Anschlussrehabilitation und Rehabilitation dafür, eine anstehende Reha jetzt zu beginnen und sich für die Zeit nach Corona zu stärken. "Bewegung stimuliert das Immunsystem und steigert die Herz-Kreislauffunktionen. Beide Punkte sind wichtig, um auch eine mögliche Infektion gut zu überstehen.", erklärt er in dem Zusammenhang.

Seine wissenschaftlich evaluierten Ergebnisse im Bereich Bewegung bauen auf der Kern-Erkenntnis auf, dass durch ein regelmäßiges Bewegungsprogramm eine Aussicht für Patienten besteht, u. a. das Krebsrückfallrisiko signifikant zu senken. Das Klinikkonzept "Bewegung ist Leben - Bewegung nach Krebs" wird seit der Einführung vor ca. drei Jahren in der Asklepios Klinik Triberg erfolgreich umgesetzt. "Regelmäßige Bewegung ist nur eine von drei Säulen, die maßgeblich für den nachhaltigen Erfolg einer Reha entscheidend sind. Daneben sind Verhaltensweisen in Bezug auf Ernährung und der Umgang mit Stresssituationen ausschlaggebend für die körperliche Gesundheit.", erläutert Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Widmann.

Auch unter den aktuellen Bedingungen wird das medizinisch-pflegerische und therapeutische Programm weiterhin in vollem Umfang ausgeführt, um die Patienten bei der Verbesserung ihres Fitness- und Gesundheitszustandes bestmöglich unterstützen zu können. Dabei hat die Sicherheit der Patientinnen und Patienten höchste Priorität. Alle Corona-bedingten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen werden zu 100% umgesetzt.

Unter dem Motto "Die Perspektive wechseln und sich inspirieren lassen für eine gestaltbare Zukunft" können die Patientinnen und Patienten kreativ werden. Ein neuer Trend hat den Schwarzwald und auch die Asklepios Klinik Triberg erreicht. Die "Black-Forest-Stones" bereiten Findern und Kreativen viel Freude. Dabei werden bemalte Steine auf Wanderwegen, in Parks oder im Wald ausgelegt. Auch in der Klinik können Steine phantasievoll verziert werden, z. B. mit Tiergesichtern, Sprüchen oder Blumen. Bei einem Waldspaziergang lassen sich die Steine dann verteilen.

Im Rahmen der Ergotherapie haben Patienten aktuell die Möglichkeit selbst einen Mund-Nasen-Schutz zu nähen. Das benötigte Material und auch Nähmaschinen stehen zur Verfügung. Eine Ergotherapeutin gibt eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Widmann appelliert an seine Patientinnen und Patienten: "Nutzen Sie die wertvolle Zeit einer Rehabilitation. Diese Zeit gehört nur Ihnen. Mein Team und ich werden alles Notwendige für Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden tun."

Hintergrund

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass aktive Bewegung u. a. das Risiko von Krebserkrankungen und -rückfällen bis zu 67 Prozent senkt. Das beweisen internationale Langzeitstudien und die über 15 Jahre lange Forschungsarbeit von Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Widmann. Als Chefarzt an der Asklepios Fachklinik für Onkologie, Anschlussrehabilitation und Rehabilitation in Triberg/Schwarzwald integriert er eigene wissenschaftliche Erkenntnisse zusammen mit denen internationaler Forschergruppen in ein eigenständiges Therapie- und Bewegungskonzept. Es baut auf der Kern-Erkenntnis auf, dass durch ein regelmäßiges Bewegungsprogramm eine Aussicht für Patienten besteht, das Krebsrückfallrisiko signifikant zu senken.

Neben der Diagnostik und den klassischen Reha-Maßnahmen erfahren die Patienten in Triberg einen maßgeschneiderten Reha-Ablauf, fürsorgliche Betreuung und Zeit für persönliche Gespräche. Zur Ergänzung ihres individuellen Rehabilitationsplans stehen ihnen verschiedenste Therapiestationen für eine ganzheitliche Bewegungs- und Physiotherapie zur Verfügung. Die Integration moderner wissenschaftlicher Medizin, Psychologie, Ernährung und Bewegung unterstützt die Patienten darin, einen gesundheitsorientierten Lebensstil zu entwickeln bzw. beizubehalten und ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Forschungsergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass durch Entspannungstechniken, Achtsamkeitsschulung und Stressmanagement eine positive Grundhaltung entstehen und die Lebensqualität gesteigert werden kann. Auch auf die für viele Krebspatienten relevanten Belastungsfaktoren, wie Schlafstörungen, Ängste und Depressionen ist eine positive Wirkung nachgewiesen.

Pressekontakt

Frau Beatrix Luther

Kundenberaterin / Etat-Direktorin / Staatlich geprüfte Betriebswirtin / Prokuristin

RITTWEGER + TEAM Werbeagentur GmbH

Schleusinger Straße 33

98527 Suhl, Deutschland

Telefon: +49 3681.8033.40

E-Mail: beatrix-luther@rittweger-team.de

Website: <https://www.rittweger-team.de/>

Firmenportrait

Wir verstehen uns als eine deutschlandweit agierende Werbeagentur aus Erfurt und Suhl, die mit einem interdisziplinären und ganzheitlichen Ansatz arbeitet. Unser tägliches Bestreben ist es, Kreativität und Fachkompetenz für die Bereiche Design, Kommunikation und Innovation zu bieten. Unsere Arbeitsmittel sind die Idee, das Wort, die Schrift, die Form, die Farbe, das Skript und das Material.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>